Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift

feint zoren vnd sprach nain nain
du posser lugner du hast mir
ainen ad gesthworen du wolt
est dich nit von vns keren
Do sprach Cypranus du pflig
est allzeit lug Darumb so halt
ich dir auch pillichen nit waz
ich dir gesthworen han vnd
tat ain kreutz fur sich vnd
sprach daz edal zichen sey mir
ain sthirm fur dich vnd fur
alle posse geist vnd ich wid
sag dir vnd deiner gesellsthaft
vnd deiner kunst wann ich
will nun furbas an vnsern
herren ihesum xpum gelaubn
an den waren got do der
feint die zichen sach do mist
er flechen Do gieng Cypri
anus zu dem bisthof vnd
sagt im alle dingk wie im
ergangen was mit Justina vnd
mit dem feind vnd pat in
das er in tauffat do wurd der
bisthof gar fro vnd lobat got
darumb vnd tauffat in in de
namen gotes do dienet er
vnserm herren mit vleiß vnd
behalt sein gepott vnd hett
die cristen lieb In der zeit
do starb der bisthof Do mach
ten die cristen Cypranum
zu bisthoff wann er was vol
ler tugent vnd lert die haili
gen gesthrift mit grossem
vleiß vnd dient got tag vn
nacht Do waren die jungk
frawen den bisthof darumb gar
lieb vnd was im gehorsam
vnd behalt sein lere Do
hieß er der bisthof ain closter
prawen vnd tat vil jungk
frawen darein vnd was
Justina aptissin im closter vn
lebt sellichen vnd wan
bisthoff hort das die cristen
gefangen wurden so trost
er sy vnd speisset sy Do trieb
der feint sunt Justina vnd de
bisthoff grossen haß vmb ir si
ligs leben vnd achtet nit de
grafen der herr ubar das land
was das er Justinam vnd de
bisthoff vmb cristen gelaubn
hieß rachen Do man sy vie
ng Do trosten sy paid anam
ander Do wolt der graff
das sy den abgotteren gehorsam
sart hatten daz wolten sy nit
tun Do was im zoren vn
hieß wallendes pech machn
vnd setzet die zway darein
Do was got mit im vnd
half im das sy darinn sassen
als im ainem wasser kude
Do was den heiden gar
zoren vnd sprachen sy ma
chten es mit zauberen vn
sprach ain kraut zu dem
grafen Herr ob du wilt
so will ich zu dem kessel
stan da sy ir zauberey trei
bent vnd will vmser
götter anruffen Hercule
vnd Jupiter vnd will sy
pitten das sy vns helffen
daz sy verpernen Do sp
rach der herr das tu Do
sprach der ewrt vnd stund
zehand zu dem kessel vnd
rift die gotter vmb hilf an
Do gieng ain groß feur
auß dem kessel vnd ver
prant den ewrten vor
in allen Do wand der
graff zorning vnd gepot
das man in peiden ir
hubter abschling Do bre
ten die zway nider vnd
sprachen ir gepet zu got
nit mudecht Do schling
man im ye hubt ab Do
fur ir sel zu den ewigen
frawen do lagen ir leichnam